



An der Fakultät für Verhaltens- und Empirische Kulturwissenschaften der Ruprecht-Karls-Universität Heidelberg ist eine

W3-Professur für „Gerontologie“ (w/m/d)

ab Wintersemester 2025/26 zu besetzen.

Die Professur soll das Fach Gerontologie in der Lehre in seiner ganzen Breite vertreten und in der Forschung an die Schwerpunkte der Fakultät, insbesondere der Lebensspannenperspektive, sowie des Netzwerks Altersforschung anschließen. Es handelt sich um eine Professur mit Verantwortung für die Institutsleitung, von der erwartet wird, dass sie in Forschung und Lehre profildbildend wirkt. Darüber hinaus werden die Fähigkeit und die Bereitschaft zum interdisziplinären sowie methodenübergreifenden Arbeiten mit sowohl quantitativen wie qualitativen Forschungsmethoden erwartet. Die Zusammenarbeit mit Disziplinen innerhalb der Fakultät (Bildungswissenschaft, Ethnologie, Psychologie, Sportwissenschaft) und darüber hinaus (u. a. Field of Focus 4: Regulation und Selbstregulation: Individuen und Organisationen, Geriatrie, Centre for Asian and Transcultural Studies (CATS) und Medizin), ist von besonderer Bedeutung. Als Voraussetzung dient ein breit angelegtes, biopsychosoziales Gesundheitsverständnis. Mögliche Schwerpunkte für die Ausgestaltung der Forschung am Institut für Gerontologie sind Kultur, Migration, Digitalität, Gesundheit/Krankheit, Lebensqualität und Pflege, jeweils unter Berücksichtigung der Altersthematik. Die Fakultät sucht eine Person, die Gerontologie als interdisziplinäre Wissenschaft „von der Zelle bis zur Gesellschaft“ versteht und weiterentwickelt.

Die Universität Heidelberg bietet ein inspirierendes wissenschaftliches Umfeld, mit vielfältigen Möglichkeiten für Kooperationen und Forschungsförderung. Ein international sichtbares Forschungsprofil, hochwertige internationale Publikationen sowie erfolgreiche Einwerbung von kompetitiven Drittmitteln werden erwartet. Das Institut ist verantwortlich für die Studiengänge „Gerontologie, Gesundheit und Care“ (BA und M.Ed.). Erwartet wird neben der Weiterentwicklung des Studienangebots unter Einbezug bestehender Expertise zu Altern/Alter innerhalb der Fakultät auch der Aufbau von interdisziplinären Kooperationen mit Fächern der Medizinischen Fakultät.

Voraussetzung für die Bewerbung sind gemäß § 47 Abs. 1 des Landeshochschulgesetzes Baden-Württemberg (LHG) insbesondere ein abgeschlossenes Hochschulstudium, eine herausragende Promotion, die pädagogische Eignung, die i. d. R. durch Erfahrung in der Lehre nachgewiesen wird, sowie gemäß § 47 Abs. 2 LHG außerdem zusätzliche wissenschaftliche Leistungen in einer der Grundlagendisziplinen der Gerontologie (die Habilitation, die erfolgreich evaluierte Juniorprofessur oder vergleichbare wissenschaftliche bzw. habilitationsäquivalente Leistungen).

Bitte adressieren Sie Ihre Bewerbung an den Dekan der Fakultät für Verhaltens- und Empirische Kulturwissenschaften der Universität Heidelberg und senden Sie Ihre Bewerbung per E-Mail (studiendekanat@verkult.uni-heidelberg.de) wie folgt bis zum **11. Dezember 2024** ein:

1. Die Bewerbungsunterlagen (Anschreiben, Curriculum vitae, Schriftenverzeichnis, Lehrveranstaltungsübersicht, Übersicht über die aktuellen und abgeschlossenen Forschungsprojekte, Zeugnisse) lassen Sie uns bitte als eine PDF-Datei zukommen (abgespeichert als: Bewerbung-Nachname.pdf).
2. Das Formular Kurzprofil (https://verkult.uni-heidelberg.de/Ausschreibung/W3-Professur-Gerontologie_Formular-Kurzprofil.docx) erbitten wir ausgefüllt als Word-Datei (abgespeichert als: Kurzprofil-Nachname.docx).

Die Universität Heidelberg steht für Chancengleichheit und Diversität. Wir bitten qualifizierte Frauen nachdrücklich um ihre Bewerbung. Menschen mit Schwerbehinderung werden bei gleicher Eignung vorrangig berücksichtigt. Informationen zu Stellenausschreibungen und zum Datenschutz finden Sie unter www.uni-heidelberg.de/stellenmarkt.